Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

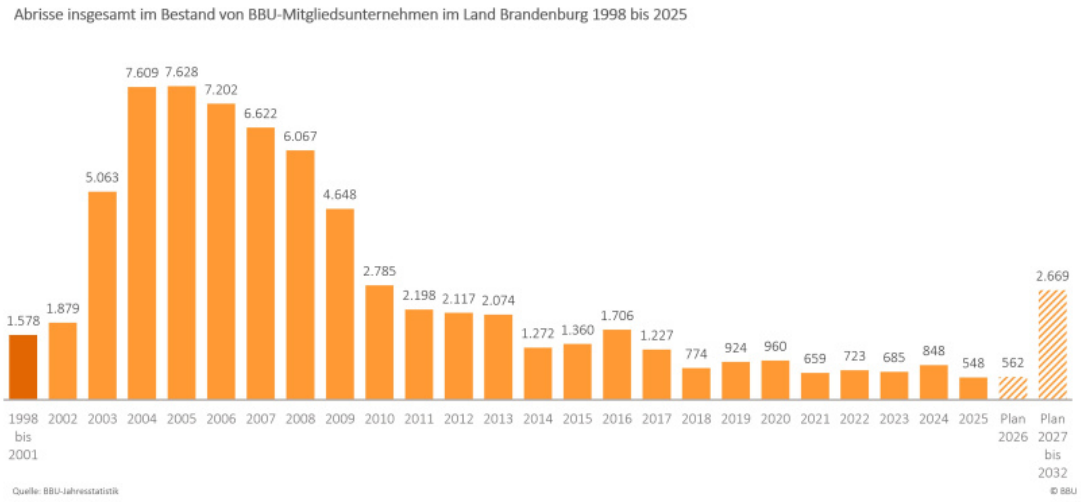
BBU-Jahresstatistik 2025 Brandenburg: Wohnungsabrisse der BBU-Mitgliedsunternehmen im Land Brandenburg 2025

Erfolgreiches Stadtumbauprogramm: Deutliche Reduzierung des Leerstandes

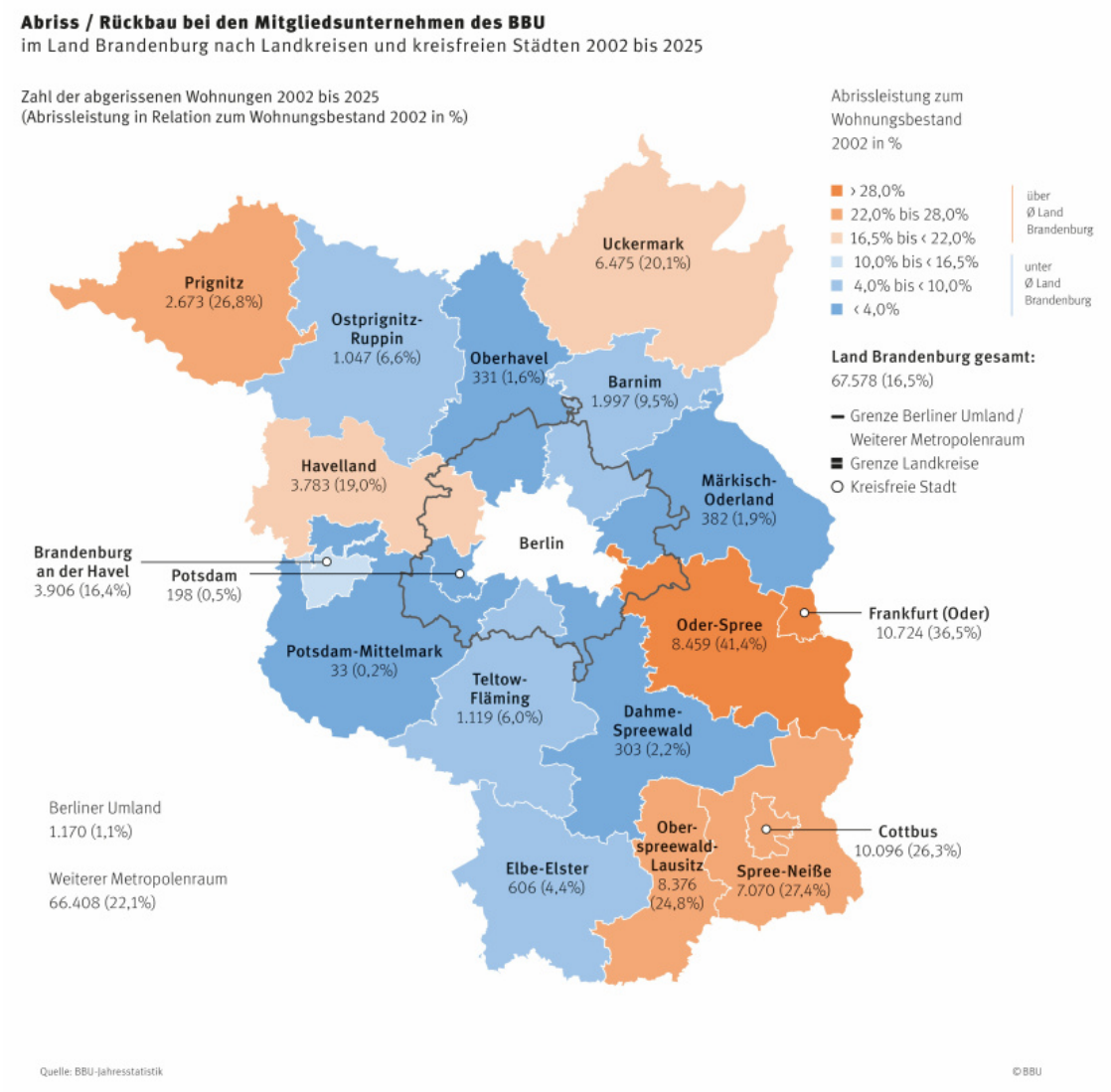
02.11.2026 Datenportal - Artikel

Seit 1998 haben die Mitgliedsunternehmen des BBU insgesamt **69.156 Wohnungen** abgerissen. Der überwiegende Teile dieser Abrisse - 67.719 Wohnungen bzw. 97,9 Prozent - erfolgte im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau" bzw. "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" (seit 2020). In den Anfangsjahren der Förderkulisse lag die Zahl der jährlich abgerissenen Wohnungen zwischen 5.000 und 7.600 Einheiten. Mit dem Abschluss der ersten Förderperiode zum Jahresende 2009 ist ein deutlicher Rückgang der Abrisszahlen festzustellen.

Während der zweiten Förderperiode von 2010 bis 2016 zeigte sich ein stabiler Verlauf mit durchschnittlich 2.000 abgerissenen Wohnungen pro Jahr. Mit der Zusammenführung der Programme "Stadtumbau Ost" und „Stadtumbau West“ zum gemeinsamen Programm „Stadtumbau“ im Jahr 2017 sowie der Neuordnung der Förderung im Jahr 2020, einschließlich der Überführung in das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, ist ein Rückgang der jährlichen Abrissleistungen auf einem Niveau im dreistelligen Bereich zu beobachten. Für das Jahr **2025** meldeten die Mitgliedsunternehmen des BBU im Land Brandenburg insgesamt **548 abgerissene Wohnungen,** davon 238 geförderte Einheiten.



Seit Beginn der Förderkulisse "Stadtumbau" im Jahr 2002 wurden insgesamt 67.578 Wohnungen in den Beständen der BBU-Mitgliedsunternehmen abgerissen, davon 66.141 gefördert. Absolut betrachtet die höchsten Wohnungsabrisse finden sich vornehmlich in östlichen Regionen des Landes, wo in den Landkreisen **Oder-Spree, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße, Uckermark** sowie in den kreisfreien Städten **Frankfurt (Oder)** und **Cottbus**. Hier wurden zusammen mehr als 30 Prozent des ursprünglichen Wohnungsbestandes der Mitgliedsunternehmen abgerissen. In einzelnen Landkreisen liegt der Anteil der abgerissenen Wohnungen sogar über einem Drittel des Wohnungsbestandes von 2002, allen voran im Landkreis Oder-Spree, wo sogar über 40 Prozent des ursprünglichen Bestandes rückgebaut worden ist.

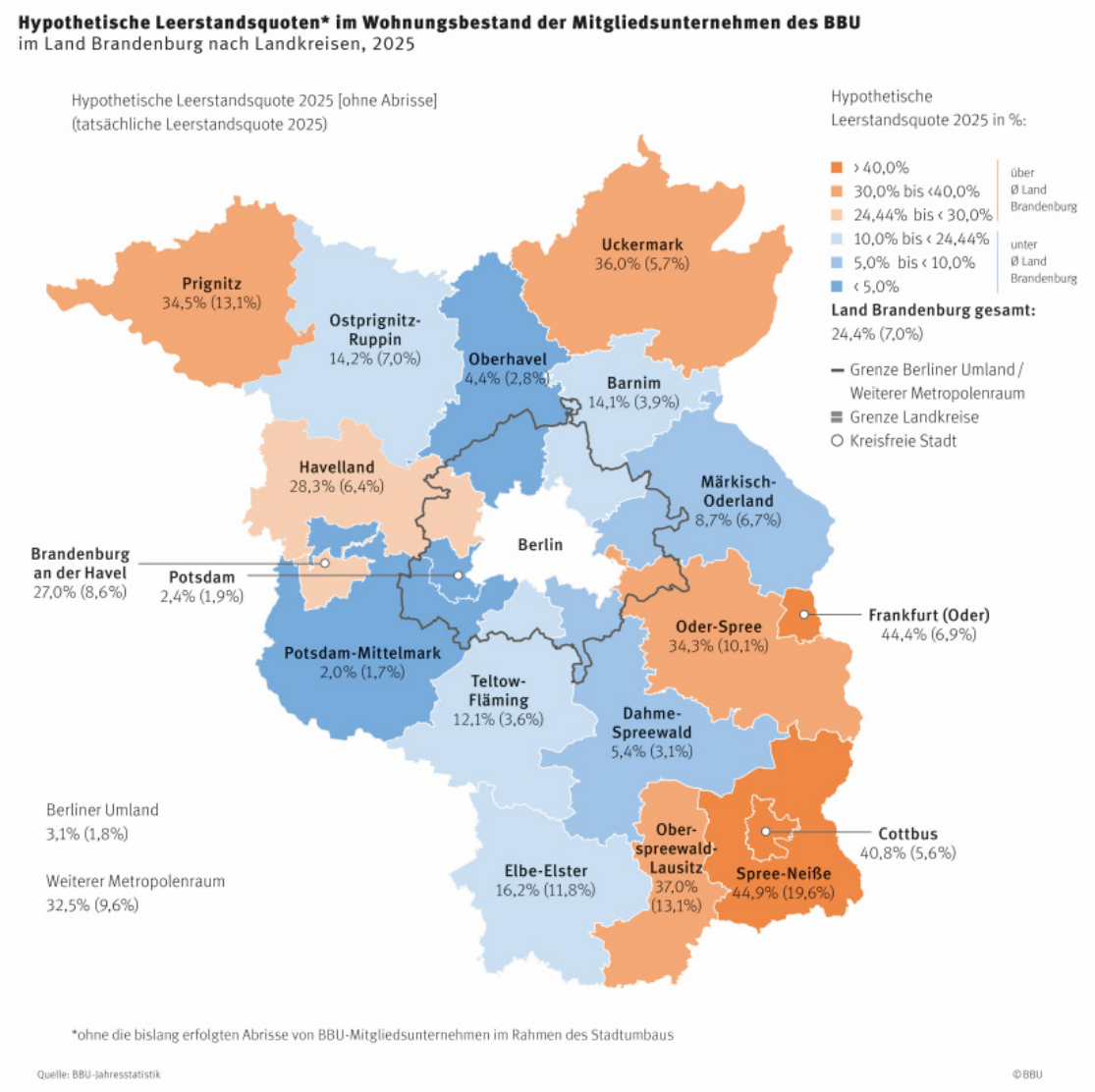


Der Erfolg des Stadtumbaus wird auch auf Ebene einzelner Städte deutlich. Spitzenreiter bei den Abrissen seit 2002 sind **Frankfurt (Oder)** mit 10.724 Wohnungen (36,5 % des Bestandes von 2002) und **Cottbus** mit 10.096 Wohnungen (26,3 %). Weitere Städte mit hohen Abrisszahlen sind Eisenhüttenstadt (7.230 Wohnungen), Senftenberg (5.412 Wohnungen) und Schwedt/Oder (5.272 Wohnungen). In diesen Städten konnten die Wohnungsunternehmen ihren Leerstand teilweise um mehr als die Hälfte reduzieren.

Für die kommenden Jahre planen die BBU-Mitgliedsunternehmen im Rahmen des Stadtumbaus weitere Abrisse. Besonders aktiv sind dabei die Städte Guben, Senftenberg und Eisenhüttenstadt.

Der demografische Wandel und der fortgesetzte Bevölkerungsrückgang im Land Brandenburg, insbesondere im Weiteren Metropolenraum, hätten ohne die durchgeführten Abrisse zu einem deutlich höheren Leerstand bei den Wohnungsunternehmen geführt. Nach aktuellen Berechnungen würden bei den brandenburgischen Mitgliedsunternehmen des BBU heute über **90.000 Wohnungen leerstehen**. Dies entspräche landesweit nahezu jeder vierten Wohnung im Bestand dieser Unternehmen.

Im Weiteren Metropolenraum wäre die Leerstandsquote ohne die bislang erfolgten Abrisse mit 32,5 Prozent sogar mehr als dreimal so hoch wie der derzeitige Wert (9,6 %). Damit würde in dieser Region nahezu jede dritte Wohnung leer stehen. Die durchgeführten Abrisse haben somit wesentlich dazu beigetragen, den Leerstand auf ein deutlich niedrigeres Niveau zu begrenzen.



Die Grafiken in diesem Artikel stehen als JPG zum Download zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen **für BBU-Mitgliedsunternehmen Daten als Excel-Download** zur Verfügung. Der Excel Download enthält folgende Daten:

Anlage 1	Wohnungsabrisse und Abrissplanung der Mitgliedsunternehmen des BBU mit Sitz im Land Brandenburg, 1998 bis 2025 und Planung ab 2026
Anlage 2	Wohnungsabrisse und Abrissplanung der Mitgliedsunternehmen des BBU im Land Brandenburg nach Landkreisen / kreisfreien Städten 1998 bis 2025 und Planung ab 2026
Anlage 3	Kumulierter Abriss der Brandenburger BBU-Mitglieder bis 2025 nach Landkreisen in Relation zu ihrem Wohnungsbestand 2002

Für den Zugriff auf die Mitgliederdownloads (nur für Mitarbeitende von BBU-Mitgliedsunternehmen) ist eine Anmeldung in Ihrem Mitgliederkonto erforderlich.